

# Unternehmensberater werden - 10 Wege zum Consulting Job

Zunächst die gute Nachricht: Stand 2017 gibt es in Deutschland mehr als [19.000 Unternehmensberatungen](#) mit über [118.000 sozialversicherungspflichtigen Consultants](#). Der Beschäftigungsmarkt ist also groß. Nun zur schlechten: Unternehmensberater zu werden ist nicht ganz einfach. Die Anforderungen an einen herausfordernden und gut bezahlten Job liegen hoch.

Falls Consulting zu Deinem Traumberuf zählt, dann ist dieser Beitrag genau das richtige für Dich. Ich erkläre Dir, welche Grundvoraussetzungen Du als angehender Consultant erfüllen solltest und auf welchen alternativen Wegen Du Unternehmensberater werden kannst.

---

## Unternehmensberater werden - ein herausforderndes Unterfangen

Fakt ist: In Deutschland kann sich jeder Unternehmensberater nennen. Dein Bäcker, Dein Pizza-Dienst, Dein Friseur.

Die **Berufsbezeichnung des Unternehmensberaters** unterliegt in der Bundesrepublik **keinem öffentlichen Schutz**. Es existiert auch weder ein vorgeschriebener Bildungsweg noch eine staatliche Prüfung, die Dich formal als Unternehmensberater auszeichnet.

Losgelöst dieser beiden Tatsachen ist es nicht einfach [\(Junior\) Consultant](#) zu werden. Die **Messlatte für Bewerber** - insbesondere bei den bekannten [Top-Beratungsfirmen](#) - liegt hoch. Worin die Voraussetzungen an bewerbende Consultants liegen und was Du aktiv tun kannst, um ein Unternehmensberater zu werden, zeige ich Dir nachfolgend.

---

# Die Voraussetzungen an angehende Unternehmensberater

Seit 2008 im Consulting Business, haben sich für mich mehrere [Anforderungen](#) an einen angehenden Unternehmensberater herauskristallisiert. Als Consulting Aspirant solltest Du wichtigsten dieser Voraussetzungen kennen. Unternehmensberatungen legen diese Anforderungen häufig als sogenannte Hygienefaktoren an. Der bewerbende Kandidat muss diese zwingend erfüllen, ein Garant für den begehrten Job sind sie aber nicht.

## Voraussetzung #1: Abgeschlossenes Studium

[Mehr als 90 Prozent](#) der aktuell beschäftigten Unternehmensberater haben ein Studiumsabschluss in der Tasche. Für eine Bewerbung als Consultant solltest Du daher an einer Fachhochschule bzw. Universität studiert haben.

## Voraussetzung #2: Hervorragende Abschlussnoten

Exzellente Uni-Noten sind nicht alles. Jedoch zeugen sie von Deinem Fleiß, Deiner Disziplin und Deinem Fachwissen. Falls Du einen Beraterjob anstrebst, solltest Du Wert auf einen guten Abschluss legen.

## Voraussetzung #3: Betriebswirtschaftliche Affinität

Ist Wirtschaft Dein Ding? Falls Du Betriebswirtschaftslehre (BWL), ökonomische Zusammenhänge und Unternehmensentwicklungen magst, ist die Consulting Branche das Richtige für Dich. Ein Abschluss in einem Wirtschaftsfach ist aber nicht zwingend. Zunehmend setzen Beratungen gerne auf Nicht-BWLER, sogenannte Exoten.

## Voraussetzung #4: Fundierte Sprachkenntnisse

Die [Welt ist flach](#)\* schrieb schon Thomas L. Friedmann in seinem gleichnamigen Buch. Will heißen: Unternehmen denken und handeln global. Als kandidierender Berater solltest Du über solide Deutsch- und Englischkenntnisse verfügen - in Wort und Schrift. Auslandsstudien oder -praktiken belegen Deine Sprachkenntnisse.

## **Voraussetzung #5: Hohe Belastbarkeit**

Unternehmensberater und ein Nine-to-Five Job? Das passt zusammen wie die Krawatte zum Jogging-Anzug. [Dienstreisen](#), lange Büroabende und Auslandseinsätze fordern Dich physisch wie auch psychisch. Diesen Lebensstil musst Du wollen.

## **Voraussetzung #6: Ausgeprägter Veränderungswille**

Consultants werden oft auch Agenten der Veränderungen, oder Englisch - Agent of Change -, genannt. Sie treiben den Wandel im Unternehmen voran, in den Prozessen, IT-Systemen und Köpfen der Personen. Als Interessent für eine Beraterposition solltest Du Veränderungen lieben und Dinge vorantreiben wollen.

## **Voraussetzung #7: Nachgewiesene Hard- & Soft Skills**

Problemlösung, Kommunikation und Management sind die drei Hauptaufgaben eines Beraters. In allen drei Disziplinen solltest Du belegbare soziale, [methodische](#) und [fachliche](#) Kenntnisse besitzen, wenn möglich auch über praktische Erfahrungen, verfügen.

---

**Alle Anforderungen an angehende Consultants findest Du im Beitrag**  
**[Der makellose Consultant - Anforderungen an einen](#)**  
**[Unternehmensberater](#).**

---

## **10 erprobte Wege zum Beraterjob**

Keiner wird zum Unternehmensberater geboren. Vielmehr existieren unterschiedliche Entwicklungslaufbahnen, um diesen Beruf zu ergreifen. Nach meinen Erfahrungen gibt es ihn nicht, den einen goldenen Königspfad. Im Gegenteil. Es existieren eine Vielzahl alternativer Wege zum Consulting Job. Diese verlaufen nicht parallel, sondern können miteinander kombiniert werden. Nachfolgend zehn praxistaugliche Wege, wie Du Unternehmensberater werden kannst.

## **Weg #1: Fachliteratur lesen**

Auch der erfolgreichste Unternehmensberater hat einmal klein angefangen. Wenn Du Glück hast, hat er seine Erkenntnisse und Erfahrungen in einem Buch festgehalten. Profitiere von diesem Wissen und bilde Dich fort. Regelmäßig stelle ich in meinem [Newsletter](#) einen Lesetipp für Consultants vor. Auch auf [meinem Blog](#) und in [meinen Büchern](#) findest Du wertvollen Input für angehende Unternehmensberater.

## **Weg #2: Studienfach wählen**

Bereits Dein Studienfach stellt die Weichen in Richtung Unternehmensberatung. Studierst Du etwa BWL oder Wirtschaftsinformatik, erhöht das Deine Chancen auf einen Beraterposten ungemein. Im Studienfach kannst Du über Deine Schwerpunkte steuern (IT, Geschäftsprozesse, Organisation, etc.), für welchen Beratungszweig Du Dich später empfiehlst (siehe [Leser.Fragen - Was kann ich bereits während meines Studiums für die Beraterkarriere tun?](#)).

## **Weg #3: Praktikum absolvieren**

Ob als Nebenjob oder in der vorlesungsfreien Zeit: das klassische Praktikum und werkstudentische Tätigkeiten eignen sich prima um erste Beraterluft zu schnuppern. Ganz nebenbei vergrößerst Du Dein Netzwerk zu potentiellen Arbeitgebern. In meinem Unternehmen beschäftigen wir mehrere Werkstudenten, die uns unterstützen, lernen und später regelmäßig als Festangestellter übernommen werden.

## **Weg #4: Beraterqualifikation erwerben**

Die Fachhochschule-Ludwigshafen hat es, die Universität Oldenburg auch: einen [Masterstudiengang zum Unternehmensberater](#). Alternativ bietet das [Institut der Unternehmensberater](#) (IdU) die Personenzertifizierung [Certified Management Consultant \(CMC\)](#) für Unternehmensberater (UB) und Sanierungsberater (SAN) an. Gegen eine (wiederkehrende) Ausbildungsgebühr und persönlichen Zeiteinsatz kann das Beraterhandwerk von der Pike auf erlernt und in der Praxis verprobt werden.

## **Weg #5: Karrieremesse besuchen**

[Berufs- & Absolventenmessen](#) bieten Dir eine exzellente Möglichkeit in kurzer

Zeit und auf engem Raum einen persönlichen Einblick in mehrere Beratungshäuser zu erhalten. In der Vergangenheit habe ich bei mehreren Messen meinen Arbeitgeber repräsentiert und kann Dir die Veranstaltungen als Jobsuchender sehr ans Herz legen.

## **Weg #6: Studentisch beraten**

Gerade an Universitäten mit wirtschaftsnahen Lehrstühlen triffst Du auf sie: die [studentische Beratungen](#). Bereits während Deiner Ausbildungsphase kannst Du Dir hier die ersten Consulting Sporen verdienen, das methodische Handwerk erlernen und mit Wirtschaftsunternehmen Kontakte knüpfen.

## **Weg #7: Vitamin B nutzen**

Kennst Du Unternehmensberater aus Deinem Freundes- und Bekanntenkreis? Nein? Dann solltest Du schleunigst beginnen, Dir ein Kontaktnetzwerk aufzubauen. So lernst Du, was diese Sorte Menschen treibt und wie sie ticken. Meinen Job als [Münchener Berater](#), habe ich auf diese Weise finden können.

## **Weg #8: An Consulting Events teilnehmen**

Beratungsfirmen buhlen um die besten Köpfe und veranstalten dazu sogenannte [Consulting Events](#). Das sind [Workshops](#) in welchen Kandidat und Arbeitgeber gemeinsam an Consulting-Cases arbeiten. Ich habe drei solcher Veranstaltungen absolviert und kann diese weiterempfehlen. Auch war ich 2018 Schirmherr in Ingolstadt auf dem [Consulting Cup](#).

## **Weg #9: Bewerbungen einreichen**

Wie jedes andere Unternehmen schreiben auch Beratungsfirmen ihre offenen Stellen aus. Ob nun auf Job-Portalen ([StepStone](#), [experteer.de](#), [Monster.de](#), etc.), sozialen Netzwerken (z.B. [Xing](#), [LinkedIn](#)) oder über Personalvermittler: Besonders in wirtschaftlich rosigen Zeiten solltest Du mit der Bewerbungen Dein Ziel erreichen. Perfekte [Unterlagen](#) vorraussgesetzt.

## **Weg #10: Unternehmensberatung gründen**

Warum unbedingt als angestellter Consultant bei einer der 20.000 Beratungen Deutschlands arbeiten? Unternehmensberater werden kann man auch durch das

Gründen einer eigenen Consulting Firma. Tipps wie das geht gibt's im Web beispielsweise [hier](#) oder bald hier im Blog.

---

### Wie bist Du Unternehmensberater geworden?

- Über das Praktikum bzw. die Werksstudententätigkeit.
- Klassisch über eine Bewerbung.
- Beziehungen haben mir den Consulting Job verschafft.
- Die Beratung hat mich angesprochen.
- Ich bin (noch) kein Unternehmensberater.

Abstimmen

[Ergebnisse](#)

 Loading ...

---

## Fazit

Es gibt **viele Wege** wie Du ein Unternehmensberater werden kannst. Direkt nach dem Studium, als Quereinsteiger oder später in Form der eigenen Beratung - der Zeitpunkt und die Möglichkeiten sind vielfältig. Steht für Dich das Ziel ‚Unternehmensberater werden‘ solltest Du überprüfen, ob Du die **Basisanforderungen** erfüllst. Anschließend heißt es, sich auf einen oder mehrere der vorgestellten **Wege zu machen**. Das kostet Zeit und Energie, ohne Frage. Aber nur auf diese Weise wird aus Deinem Traum letztendlich ein spannender, abwechslungsreicher und gut bezahlter Beruf.

---

# Bonusmaterial

Thorsten Schmidt: [Wie werde ich Unternehmensberater bei einer großen Business Consulting?](#) - Ehrliche Einsichten in das Berufsbilds eines Unternehmensberaters